

Für die wichtigen Menschen hinter den Kulissen

Live Nation beteiligt sich am Fond „Crew Nation“

02. April 2020, Von: Redaktion

Einige, denen Musik und vor allem auch Subkultur etwas bedeutet, wollen aktuell helfen, andere bitten um Hilfe, um Spenden. Oft stehen Bands, Musiker, Spielstätten und vor allem Clubs als erstes im Fokus, wenn es um Unterstützung in Krisenzeiten geht. Vor allem um finanzielle Unterstützung. In den USA wurde mittlerweile der weltweit greifende Hilfsfond „Crew Nation“ ins Leben gerufen, der gezielt Geld für die Unterstützung von Menschen generieren soll, die hinter den Kulissen des Musikgeschäfts, vor allem hinter den Kulissen des Live-Rock´n´Roll-Zirkus arbeiten. Live Nation, ein Riese der Veranstaltungsbranche, will 10 Millionen US-Dollar einzahlen.

Der „Crew Nation“ Fond wird von der Music Forward Foundation verwaltet, einer Benefizorganisation. Der Großveranstalter Live Nation hat angekündigt, seinerseits insgesamt 10 Millionen US-Dollar in den Hilfsfond für Konzert- und Tournee-Produktionsmitarbeitern einzuzahlen. 5 Millionen sollen sofort fließen, weitere 5 Millionen will das Unternehmen in der Öffentlichkeit, bei Bands und bei Fans sammeln und dann Schritt für Schritt dem Fond übergeben. Live Nation bittet aktuell darum, den „Crew Nation“ Fond bekannt zu machen und in diesem einzuzahlen.

Das Geld soll später an die Menschen gehen, die hinter den Kulissen des Konzertgeschäfts, der Konzertproduktion arbeiten, wie Ton- und Lichttechniker, Tour- und Produktionsleiter, Bühnenbauer, Backlinern und anderen Beteiligte. Die Music Forward Foundation soll dann über Vergabekriterien entscheiden.

Aufgrund der aktuellen Konzert- und Tourneeabsagen respektive Verlegungen von Shows in den Herbst oder ins Jahr 2021 hinein, sind viele Selbstständige im Produktionsumfeld von Shows derzeit ohne Arbeit und auch –sofern sie selbstständig sind (was oft der Fall ist) – komplett ohne Einnahmen.

Auch der CEO von Live Nation, Michael Rapino, will mit seiner Familie aus eigener Tasche 250.000 US-Dollar in den „Crew Nation“-Hilfsfond einzahlen.

Links:

www.livenation.com/crewnation

Ähnliche Artikel auf Rockszene.de:

[„Eine durchgängige Liebesaffäre“](#)(17.02.2021)

[Ein Zeitvertreib bis zum nächsten Studioalbum](#)(13.02.2021)

[Odeville mit Deal bei Crestwood Records](#)(11.02.2021)

[Neue Musik und Geld für Crew Nation](#)(12.01.2021)

[Lösungen für Festivals](#)(21.12.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.

Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)